

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	21.985.700 Euro	25.713.300 Euro
in der Ausgabe auf	21.985.700 Euro	25.713.300 Euro

im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	6.614.500 Euro	6.438.700 Euro
in der Ausgabe auf	6.614.500 Euro	6.438.700 Euro

festgesetzt.

Betroffen ist nur die
Kreisschulbaukasse;
also keine
Kreditmarktmittel



§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (des Rathauses) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf ~~434.600 Euro~~ 553.300 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede wird auf 0 € festgesetzt.

Also keine Aufträge in
2007 zu Lasten des
Haushaltes 2008

oder anders:

Keine finanzielle
Vorbelastung des
Haushaltes 2008

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
wird auf 0 € festgesetzt.

Verwaltungshaushalt

Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

Verwaltungshaushalt

			2007		
			Ansatz zum ersten Entwurf Stand 13.11.2006	aktueller Ansatz Stand 24.01.2007	Veränderung gegenüber erstem Entwurf
Einnahmen					
9000	000000	Grundsteuer A	144.000	140.000	-4.000
9000	001000	Grundsteuer B	2.025.000	2.025.000	0
9000	003000	Gewerbesteuer	5.500.000	5.500.000	0
9000	160000	Erstattung Gew.St.-umlage	0	0	0
9000	010000	Einkommensteuerbet.	4.256.900	4.262.700	5.800
9000	012000	Umsatzsteuerbet.	420.100	359.600	-60.500
9000	021000	Vergnügungssteuer	16.500	16.500	0
9000	022000	Hundsteuer	52.000	52.000	0
9000	041000	Schlüsselzuweisungen	1.139.000	2.029.100	890.100
9000	061000	Zusch. übertr. WK	326.000	326.000	0
Summe			13.879.500	14.710.900	831.400
Ausgaben					
9000	810000	Gewerbesteuerumlage	1.313.000	1.313.000	0
9000	832000	Kreisumlage	4.738.400	5.076.400	338.000
Summe			6.051.400	6.389.400	338.000
Saldo			7.828.100	8.321.500	493.400

Verwaltungshaushalt

	alt	Veränderung	neu	
Personalausgaben	6.345.400	67.700	6.277.700	
Unterhaltung Außenanlagen - Deckenprogramm	150.000	100.000	250.000	jetzt Verw H
Bewirtschaftungskosten	1.822.000	-72.200	1.749.800	
Sanierungsmaßnahmen ohne vermögensverbessernden Charakter	von Vermögenshaushalt in Verwaltungshaushalt			

Vermögenshaushalt

Glied.	Grupp.	Haushaltsstellentext	Ansatz 2007 erster Entwurf	Änderung +/-	Ansatz 2007 neu
2811	935003	Neuanschaffung v. bewegl.Vermögen (Ganztagsschule)	0	75.300	75.300
5801	950000	Anlegung von Kompensationsflächen	0	46.000	46.000
5600	950002	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Sportplatz Hahn- Lehmden	225.000	118.000	343.000
6310	950049	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (1. BA)	0	31.000	31.000
6310	950060	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (3. BA)	0	153.000	153.000
5720	960000	Attraktivitätssteigerung; Planungskonzept für Weiterführung	0	30.000	30.000

Finanzierung der Haushalte

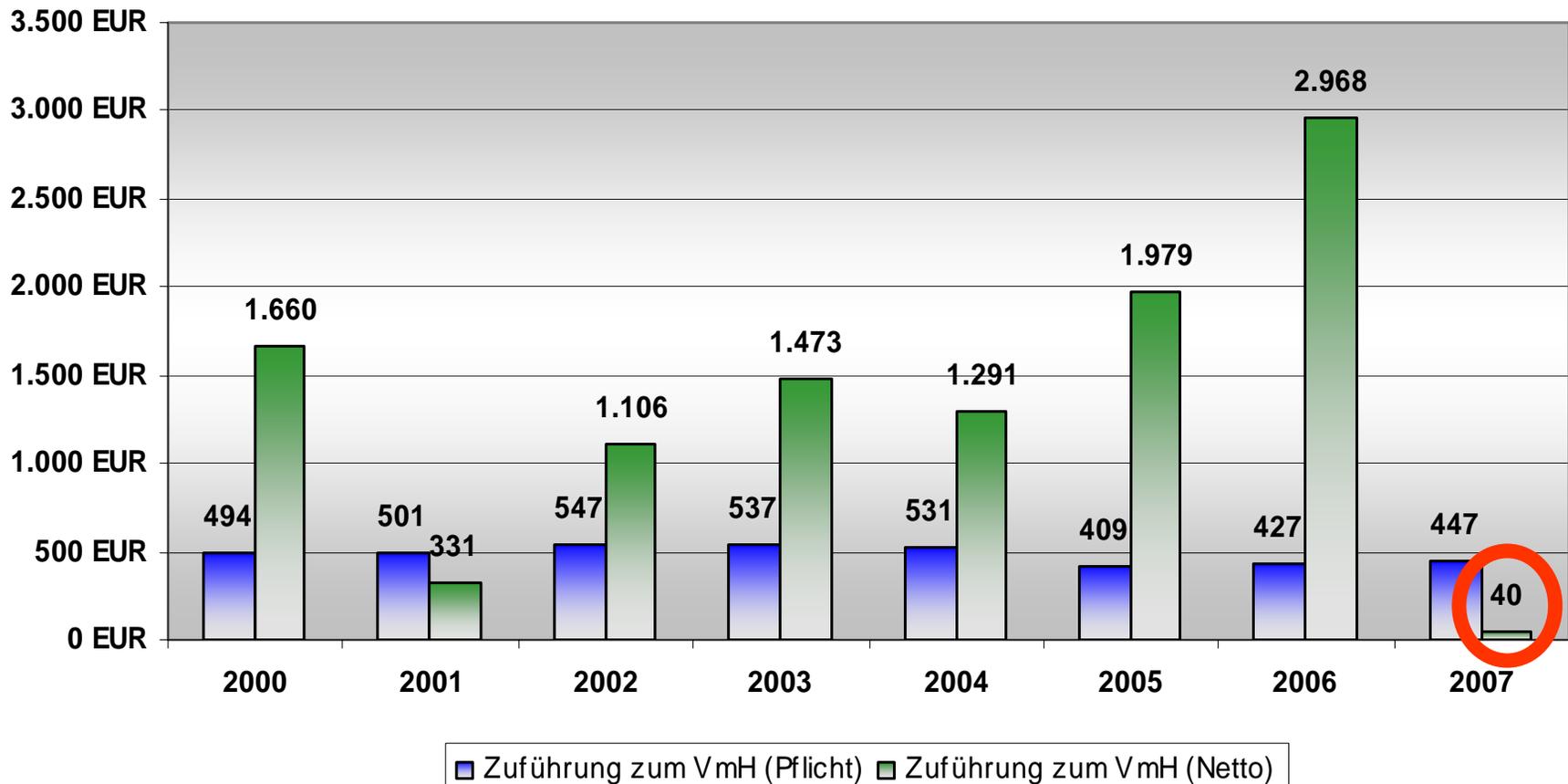
Finanzierung des Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt finanziert sich selbst

und

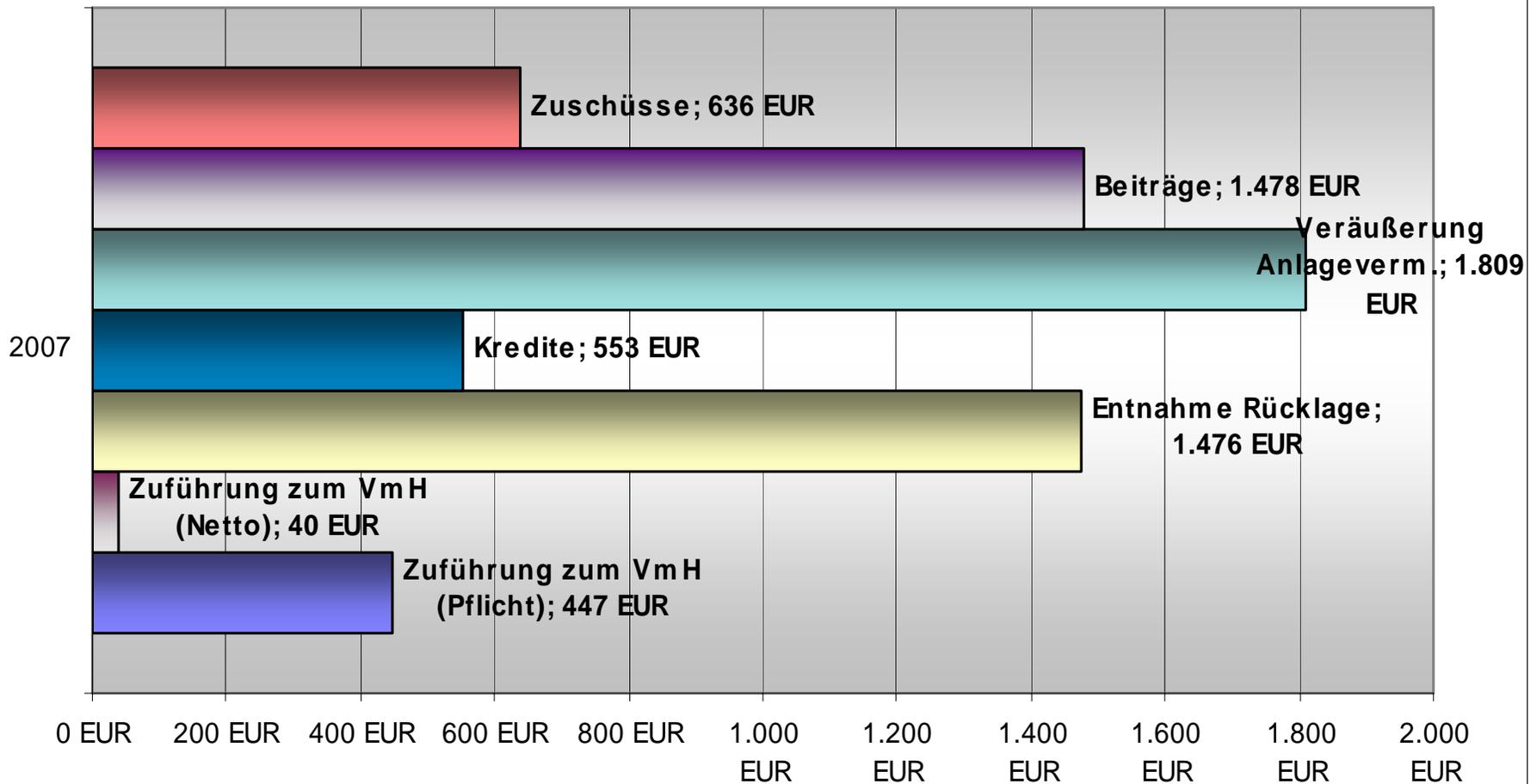
erwirtschaftet eine Nettoinvestitionsrate

Zuführung Verwaltungshaushalt an Vermögenshaushalt



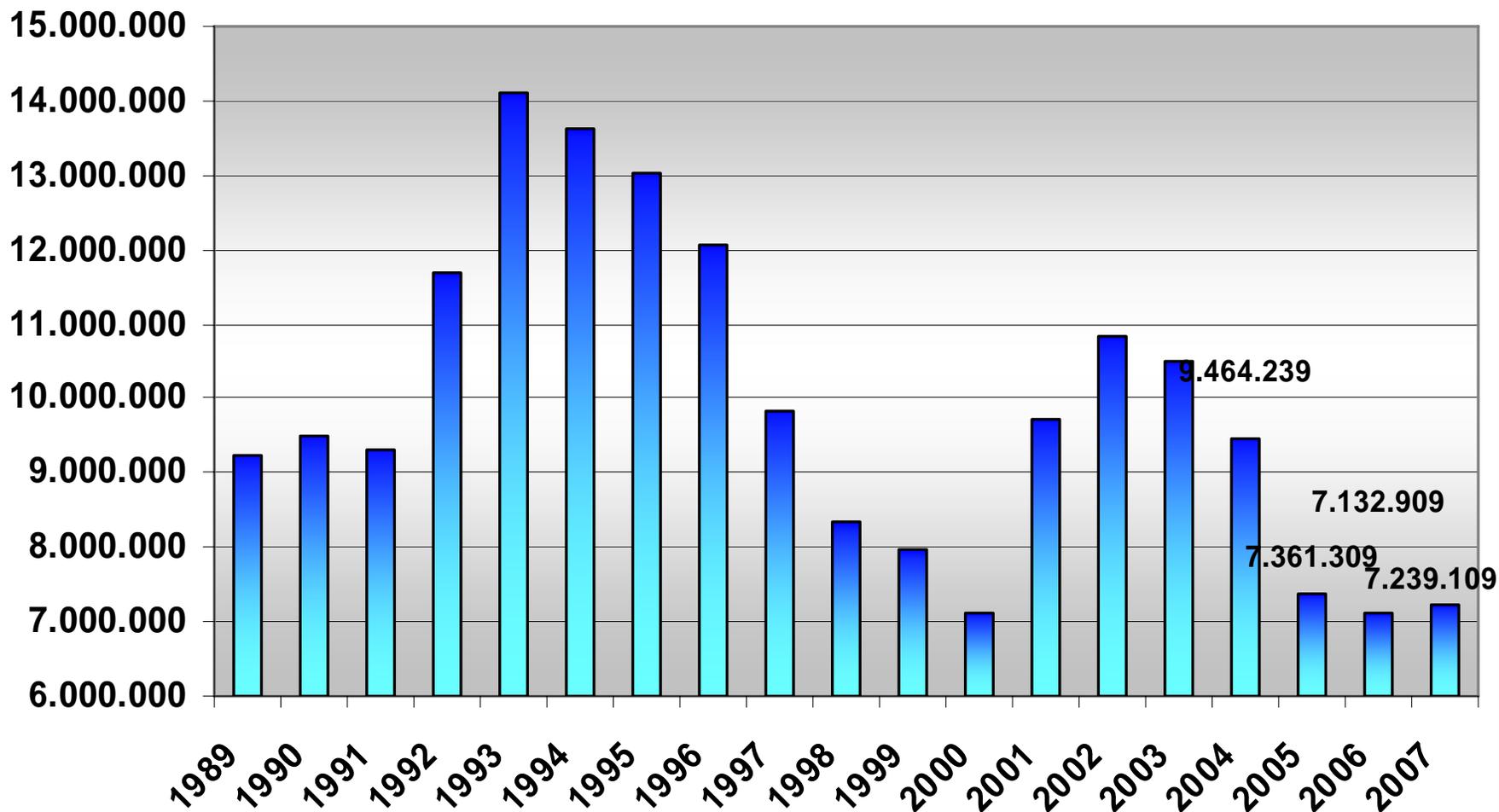
Finanzierung des Vermögenshaushalt

Finanzierung Vermögenshaushalt



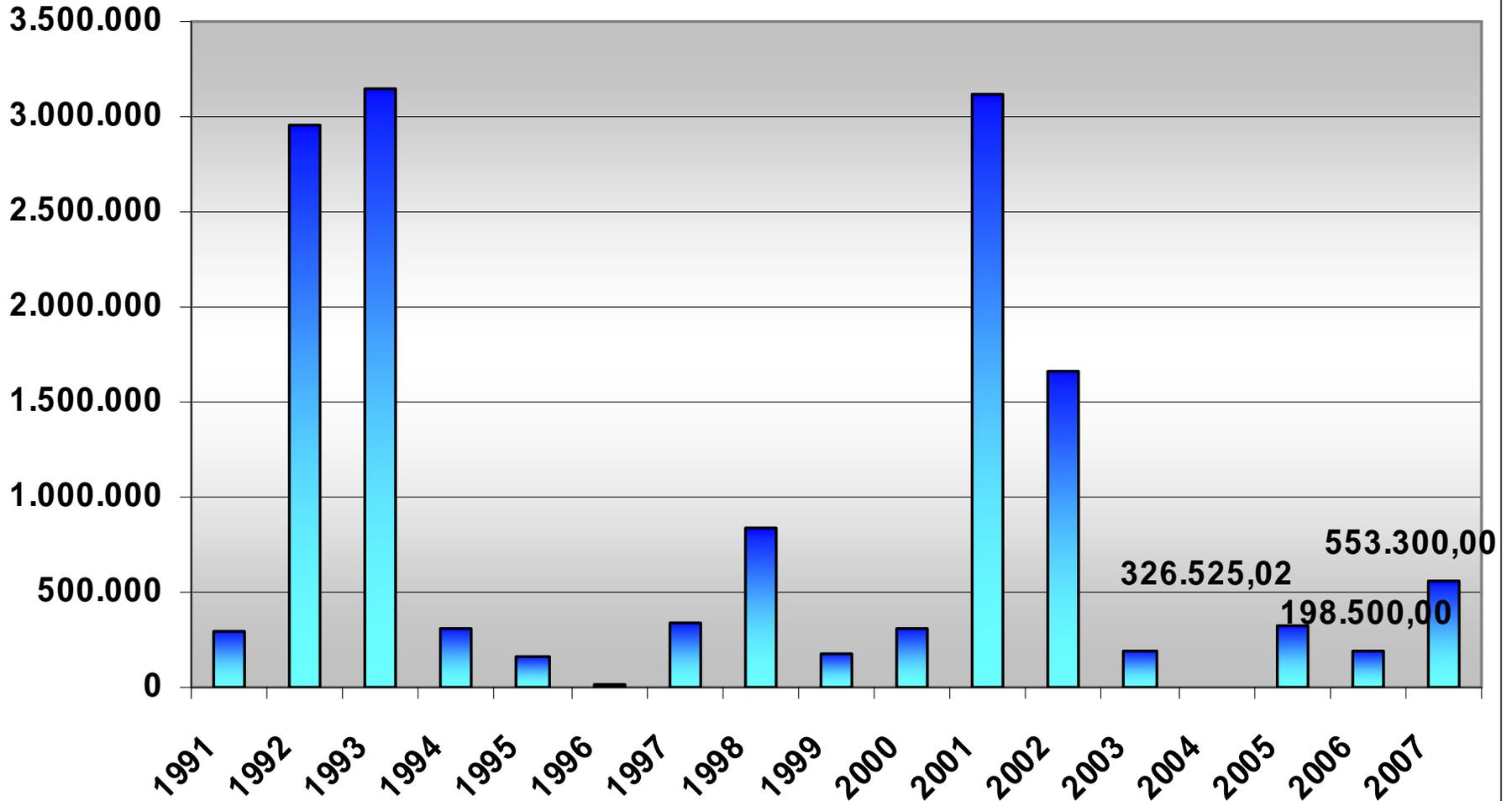
Schulden

Schuldenstand zum 31.12.



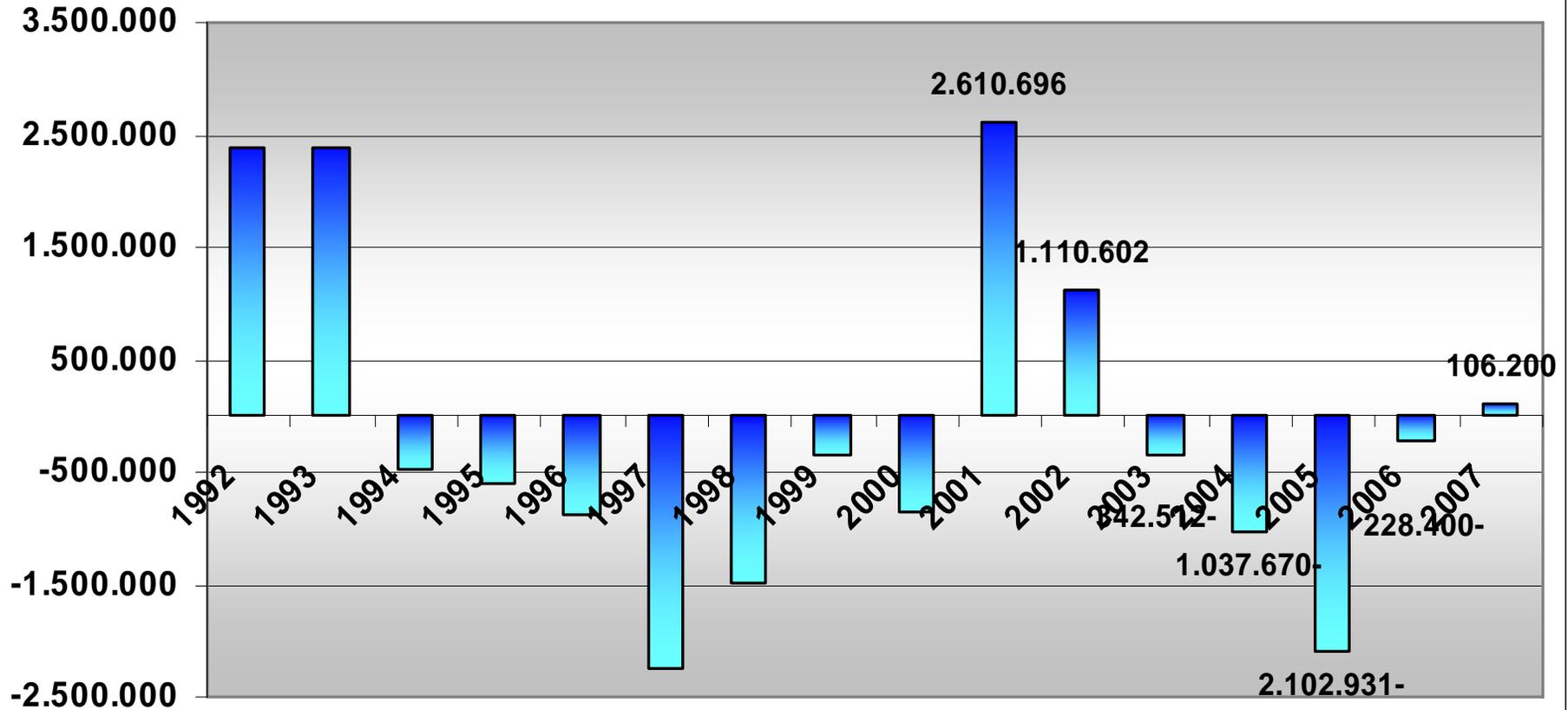
Schulden

Neuaufnahmen



Schulden

Nettoneuverschuldung



Änderung des Finanzausgleichs 2007

Kommunaler Finanzausgleich 2007

Aufstockung der Verbundquote um 75 Mio Euro

	2007		Abw eichung
	alt	neu	
Apen	1.379	1.442	63
Bad Zw ischer	2.504	2.591	87
Edew echt	3.002	3.026	24
Rastede	2.029	2.010	-19
Westerstede	3.173	3.232	59
Wiefelstede	1.651	1.710	59

Berechnungsschema

Einw ohnerfaktor

X

Grundbetrag

=

Bedarfsmesszahl

80 % Bedarfsmesszahl

minus Steuerkraft

= Differenz

75 % der Differenz

= Zuw eisung

Abw eichungen sollen ausschließlich in der Steuerkraft liegen

Weitere Änderung des Haushaltsplanes

Ankündigung für den Verwaltungsausschuss am 20.02.07

Veranschlagung: Sondertilgung von Darlehen
und
Folgeveranschlagungen

Ausgangssituation

Rücklagenbestand am 31.12.06		5.532.299,75
abzüglich Sockelbetrag:		-286.259,00
verfügbare Masse:		5.246.040,75
Entnahme 2007 Ausgleich VmHH (1,5 Mio)	Sondertilg. (2,3 Mio)	-3.860.000,00
verbleiben für die Zeit ab 2008		1.386.040,75

Sondertilgungsmöglichkeiten

Sondertilgung ohne Vorfälligkeitsentschädigung nicht möglich

Zinsanpassungstermine sind erst wieder 2009 vorhanden

1. 84 Darlehensverträge der KSBK:

Keine Sondertilgung, da zinsfrei

2. Zwei Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von insgesamt 2.554.646,20 Euro:

Keine Sondertilgung möglich, da mit Mitteln der Europäischen Investitionsbank (EIB-Mittel) gespeist

3. Hier ist **Sondertilgung möglich**:

Zinsentlastung für 2008 in Höhe von 273.000 Euro!

Zinsbindung/ Laufzeitende	Zinssatz	Restschuld 15.02.2007
15.05.2009	3,7350	71.580,83 €
15.08.2012	4,85	1.174.398,00 €
15.11.2010	5,475	465.275,63 €
30.06.2020	5,25	612.062,77 €
	Insgesamt:	2.323.317,23 €

Kosten und Finanzierung der Sondertilgung

Sondertilgung	Restl. Zinsleistung bis 01.03.2007	Vorfälligkeitsentschädigung.
71.580,83 €	111,40 €	Voraussichtl. keine
465.275,63 €	1.061,41 €	15.535,59 €
1.174.398,00 €	2.373,26 €	33.842,07 €
612.062,77 €	5.500,00 €	40.000,00 €
2.323.317,23 €	9.046,07 €	89.337,66 €

Finanzierung:

- a) veranschlagte und nicht mehr benötigte Zinsen ab 01.03.07
- b) veranschlagte und nicht mehr voll benötigte Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt

Folgejahre

Rücklagenbestand am 31.12.06	5.532.299,75
abzüglich Sockelbetrag:	-286.259,00
verfügbare Masse:	5.246.040,75
Entnahme 2007 Ausgleich VermHH (1,5 Mio) u. Sondertilg. (2,3 Mic	-3.860.000,00
verbleiben:	1.386.040,75

Gruppierung	Einnahmeart	2006	2007	2008	2009	2010
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verw altungshaushalt	0	0	0	0	0
31	Entnahmen aus Rücklagen	4.188	3.860	1.386	0	0
32, 33, 34	Rückfl. v. Darl. u. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. Verä Beiteiligungen u. v. Sachen d. Anlagevermögens	1.587	1.808	1.765	1.725	1.316
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	1.250	1.478	649	560	581
36	Zuw ./Zusch.f.Invest./Inv.-Förderungsmaßnahmen					
361	vom Land	1.873	291	280	280	280
362, 363	v. Gemeinden, Gemeindeverb., Zw eckverb. u. dgl.	341	345	83	120	88
364-368	von übrigen Bereichen	1	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zw eckverbänden und dgl.	483	553	400	300	150
374-377	vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Kreditmarkt	0	0	3.677	0	861
378	Umschuldungen	0	0	0	1.033	0

Sondertilgung

Kreditgeber	Zinsbindung/ Laufzeitende	Zinssatz	Restschuld 15.02.2007
KfW – 7.120	15.05.2009	3,735	71.580,83 €
KfW – 7.124	15.08.2012	4,85	1.174.398,00 €
KfW – 7.122	15.11.2010	5,475	465.275,63
Hypothekenbank Essen – 7-170	30.06.2020	5,25	612.062,77 €
		Insgesamt:	2.323.317,23 €

Zinslandschaft (hier: MAGRAL AG)	
	Prozent
Guthabenzinsen	3,3 - 3,5
Kommunaldarlehen	
- 10 Jahre	4,23
- 20 Jahre	4,35

- Bestehende Chance, im nächsten Jahr günstige Kommunaldarlehen zu erhalten.
- Zinsentlastung für den Haushalt 2008 mit der Folge, entweder einer höhere Nettoinvestitionsrate zu haben oder im Bereich Verw H mehr machen zu können.

Kosten, Finanzierung und Wirkung der Sondertilgung

Schuldenstand zum 31.12.

